

..... Badische Zeitung vom Samstag, 31. März 2007 .....

**"Wir sind eine große Schachfamilie" ☆****BZ-INTERVIEW mit Alexander Lang, Chef vom Schachclub Oberwinden, der ab 6. April den Badischen Schachkongress ausrichtet**

Das "königliche Spiel" steht ab 6. April acht Tage lang beim 80. B ...mehr

**WINDEN.** Im April feiert der Schachclub Oberwinden sein 50-jähriges Bestehen. Er ist mit seinen 61 aktiven Mitgliedern in sechs Mannschaften einer der stärksten Vereine in Südbaden. So ist es nicht verwunderlich, dass der Schachclub Oberwinden jetzt in seinem Jubiläumsjahr den 80. Badischen Schachkongress — also ein recht bedeutendes Turnier — vom 6. bis 14. April ausrichten darf. Mit dem Vorsitzenden und Schachkongressleiter Alexander Lang sprach BZ-Mitarbeiterin Elfriede Mosmann.

**BZ:** Herr Lang, was hat den Schachclub Oberwinden bewogen, sich für die Ausrichtung des Schachkongresses zu bewerben?

**Alexander Lang:** Vor Jahren schon hat der Verein sich Gedanken gemacht über die Gestaltung der Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen und sich darauf festgelegt, dass nur ein Schachereignis als Mittelpunkt des Fests in Frage kommen kann. Da hat sich als das bedeutendste eben der Badische Schachkongress angeboten. Fünf bis zehn unserer Spieler sind bei Schachkongressen meist vertreten und diese kommen immer wieder begeistert zurück. Man trifft die gleichen Leute, lernt Spieler kennen, man diskutiert über den Tellerrand hinaus. Es wächst bei den Schachkongressen eine große Schachfamilie zusammen. Und dass wir zu dieser Schachfamilie gehören, können wir nun unter Beweis stellen.

**BZ:** In der Hauptversammlung des Schachclubs war zu hören, dass der Verein einen starken Zulauf auswärtiger Spieler zu verzeichnen hat. Was ist das Geheimnis für diese Anziehungskraft?

**Lang:** Nun, wir haben vor sieben Jahren Henryk Dobosz als Spielertrainer engagiert. Mit diesem internationalen Meister haben wir uns enorm gesteigert und sind von der Landes- in die Verbandsliga aufgestiegen. Wir hatten damals drei Mannschaften, die mehr aus Spaß als aus sportlichem Ehrgeiz heraus spielten. Die besseren Spieler wollten dann aber doch gerne höher hinaus, ein Spielertrainer sollte in die höhere Klasse verhelfen. Dobosz' Mitgliedschaft allein schon bewirkte verstärktes Interesse am Schachclub Oberwinden, so dass der im Laufe der Zeit auf sechs Mannschaften angewachsen ist, und alle nach oben gezogen wurden. In der höheren Klasse zu spielen, ist natürlich für jeden Spieler interessanter. Da kamen Freiburger und Elsässer mit anderen Vereinen nach Oberwinden. Von Vorteil sind für die Franzosen die versetzten Spieltage, sie erlauben ihnen, auch in Deutschland zu spielen. Angezogen wurden die Auswärtigen auch durch die Kameradschaft und die Freude an der Geselligkeit im Schachclub Oberwinden, auch wird die familiäre Atmosphäre im "Adler" geschätzt. Die Elsässer bleiben meist den ganzen Tag hier.



Alexander Lang ist Vorsitzender des Schachclubs Oberwinden und selbst ein ...mehr

**BZ:** Beim Schachkongress geht es auch um die Ermittlung des Badischen Meisters, kann Oberwinden sich da Hoffnungen machen?

**Lang:** Wie gesagt, Henryk Dobosz ist Titelverteidiger und das schon zum zweiten Mal, wir setzen auf ihn. Aber auch Peter Dittmar kann vorn mitspielen. Die besten Einheimischen aber sitzen nicht an den Brettern, sie sind mit der Organisation betraut. Wir setzen jedenfalls auf Henryk. Aber wir gehen auch davon aus, dass sich in Oberwinden noch weitere Schachgrößen ein Stelldichein geben werden. Eine davon ist mit Sicherheit die deutsche Schachlegende, der Großmeister Wolfgang Uhlmann, der an 20 Brettern ein Simultanspiel geben wird. Denn am Ostersonntag, 8. April, ist Oberwinden auch Station für die Simultantournee. Dies wird sicher auch ein Höhepunkt für die Teilnehmer und Zuschauer sein.

**BZ:** Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, wie viele Anmeldungen liegen vor und kann der Schachclub alles gut bewältigen ?

**Lang:** Der Zuspruch und die Anmeldungen liegen im Rahmen dessen, was wir erwartet haben. Bis Ende März hatten wir knapp 300 Anmeldungen. Für unser Einzugsgebiet ohne großstädtische Ballungsräume sind wir sehr zufrieden. Die Aktiven sind alle eingespannt, Familienangehörige und Freunde helfen mit. Mit der Tourismusgesellschaft Zweitälterland arbeiten wir gut zusammen, sie hat alle Schachvereine in Baden angeschrieben. Die Gäste kümmern sich selbst um ihre Quartiere. Wir wollen eine schöne Veranstaltung bieten in der Festhalle Oberwinden, wo die Badische Schachmeisterschaft auf der Bühne ausgetragen wird. Schachinteressierte sollen ruhig einmal vorbei schauen. Dem Ansturm wird der Schachclub Oberwinden mit Sicherheit gewachsen sein, die Bewirtung und Verpflegung erfordert täglich 20 bis 30 Personen. Das muss alles im Vorfeld organisiert sein. Als Vorsitzender bin ich Kongressleiter, Peter Meyer ist mit der Turnierleitung beauftragt. Für alle Fachbereiche haben wir Spezialisten im Verein. Wir wollen jedenfalls ein unvergessliches Schacherlebnis ausrichten. Badische Schachkongresse sind übrigens für alle Schachspieler offen, auch in Oberwinden kann jeder das für ihn passende Turnier finden. Einer Teilnahme außerhalb des Leistungssportes steht da also nichts im Wege.

**Badischer Schachkongress:** Der 80. Badische Schachkongress beginnt am Freitag, 6. April, 14 Uhr mit Spielen bis 20 Uhr. Offizielle Eröffnung ist am Samstag 7. April, 16 Uhr, in der Festhalle Oberwinden. Von Samstag, 7. April, bis Montag, 9. April wird von 9 bis 13 Uhr und ab 16 Uhr gespielt. Sonntag ,8. April : 16 bis 20 Uhr Simultantournee mit Großmeister Wolfgang Uhlmann, 20 Uhr das Festbankett zum 50-jährigen Bestehen. Dienstag, 10. April : Spiele ab 14 Uhr, von 20 bis 22 Uhr Problemlösungsturnier. Mittwoch, 11. April: Spiele von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 22 Uhr. Donnerstag, 12. April: Spiele von 11 bis 24 Uhr und ab 20 Uhr Tandemturnier. Freitag, 13. April: Spiele von 14 bis 20 Uhr. Samstag, 14. April: Spiele von 9 bis 18 Uhr, Siegerehrung 18 bis 20 Uhr.